

1. Vermerk:**Ergebnisprotokoll zur Besprechung des Arbeitskreises "Demografie" am 23.08.2018**

Die aktuelle Besprechung des kreisweiten Arbeitskreises "Demografie" fand beim Landkreis Emsland statt (Teilnehmerliste – siehe Anlage 1).

Nach der Begrüßung berichtete der Demografiebeauftragte zu **TOP 1** über das Modellprojekt „Demografiwerkstatt Kommunen“. Dort steht in Kürze eine „Halbzeitbilanz an. Zu diesem Zweck wurden die beteiligten Netzwerkpartner aufgerufen, Ihre Anregungen mit einzubringen. Spontan erfolgte per Kartenabfrage eine erste Analyse. Auf Vorschlag aus dem Arbeitskreis wurde ergänzend eine E-Mail-Abfrage im Anschluss an das Netzwerktreffen vorgenommen. Ein Gesamtüberblick zum Projekt DWK und zu den Fragestellungen im Rahmen der Halbzeitbilanz sind der Anlage 2 zu entnehmen.

Von Ludger Vehr kam die Anregung, für das Thema Mobilität einmal aufzulisten, wer jeweils vor Ort als Partner für Mobilitätsprojekte beteiligt ist. Beispielsweise konnte Andreas Pothén für Meppen davon berichten, dass dort der Nachbarschaftshilfeverein mit mittlerweile über 440 Mitgliedern unter Einbindung des DRK auch Fahrdienste leiste.

Kirsten Vogler wies darauf hin, dass man im Stadtgebiet Lingen (Ems) in Holthausen bereits Mitfahrbänke realisiert habe.

Karin Gerweler bestätigte die Aktivitäten zum Seniorendialog in Salzbergen. Dort würden niederschwellige Angebote für Senioren im „Haus der Generationen“ beim dortigen Familienzentrum angeboten.

Zu den Dorfkommunikationsprozessen wies Klaus Ludden auf ein aktuelles geplantes INTERREG-Netzwerkprojekt hin. Gemeinsam mit dem niederländischen Verein BOKD werde man anhand verschiedener Themenkonstellationen deutsch-niederländische Dorfgespräche und Dorfpartnerschaften auf den Weg bringen.

Beim Jugendbeteiligungsprojekt in der Stadt Haren (Ems) konnte Karina Koop berichten, dass über 500 Jugendliche sich bei einer Online-Umfrage beteiligt hätten (ca. 20 % Rückmeldequote). Die Jugend werde dort vor Ort insbesondere „digital“ angesprochen und beteiligt.

Insgesamt wurde durch die Beratung im Arbeitskreis deutlich, welche thematische Bandbreite für eigene lokale Projekte der Werkstattplan bietet.

Ergänzend machte Klaus Ludden auf den aktuellen Masterplan „Innovation in der Daseinsvorsorge“ als Handlungsrahmen aufmerksam. Details sind hierzu im Internet unter [www.weser-ems.eu/wissensregion/de/nachrichten/Masterplan-Innovation-in-der-Daseinsvorsorge/](http://www.weser-ems.eu/wissensregion/de/nachrichten/Masterplan-Innovation-in-der-Daseinsvorsorge/) zu finden.

Klaus Ludden berichtete bei **TOP 2** über den aktuellen Sachstand beim **INTERREG V A-Projekt „Vitale Regionen“**. Der Landkreis Emsland hat für das sogenannte Arbeitspaket „show to do“ ein erstes Netzwerktreffen mit interessierten Betrieben durchgeführt. Ein Folgetreffen ist bereits für den 26.09.2018 terminiert. Weitere Inhalte und Ziele sind in einem Infoblatt für Unternehmen zusammengefasst (siehe Anlage 3). Es erfolgte der Appell an die Teilnehmer, Kontakt zu interessierten Betrieben vor Ort herzustellen und für eine Beteiligung bei diesem speziellen Netzwerk zu werben.

Von Kirsten Vogler wurde darauf aufmerksam gemacht, dass mit den Aktivitäten beim Projekt „Vitale Regionen“ in Zusammenarbeit mit der IT Emsland (Michael Schnaider) ein Baustein bestehe, der die Verbindung zu den dortigen Überlegungen beim Demografieprojekt „Dorfgemeinschaft 2.0“ schaffe.

Beim **TOP 3** erläuterte Klaus Ludden den Sachstand beim Modellprojekt „EmslandDorfPlan“. Hier finden derzeit bei den beteiligten fünf Modelldörfern die Abschlussveranstaltungen mit Ergebnispräsentation statt. Der Landkreis Emsland würde konkrete Maßnahmen, die vor Ort entwickelt worden sind, mit bis zu 5.000 € gesondert fördern. Eine gemeinsame Abschlussrunde sei bei diesem Modellprojekt im September noch vorgesehen. Dabei werde dann auch ein Handbuch zur Umsetzung veröffentlicht werden.

Zu **TOP 4** wurden die Aktivitäten vor Ort abgefragt.

- Herbert Schweer berichtete vom Projekt „Wohnen im Alter – Wohnen mit Zukunft“ in der Samtgemeinde Spelle. Das dortige Projekt ist eingebettet in das Forschungsprojekt Dorfgemeinschaft 2.0. Unter der Leitung von Dr. Heinz-Dieter Sudbrink von pro system GmbH aus Osterholz-Scharmbeck wurden von November 2017 bis März 2018 drei Workshops durchgeführt. Die Ergebnisse des Beteiligungs- und Kreativprozesses wurden in einer Broschüre zusammengefasst. Im Arbeitskreis wurden entsprechende Exemplare verteilt. – Aktuell würde in Spelle gerade im Sozialausschuss ein Projekt „Wohnpark“ beraten, um dem Wohnbedarf vor Ort gerecht zu werden.
- Die Stadt Lingen (Ems) ist ebenfalls bei Dorfgemeinschaft 2.0 als Kooperationspartner dabei. Kirsten Vogler skizzierte hier, dass man voraussichtlich mit einem Ortsteil modellhaft versuchen werde, die Dorfgemeinschaft gezielt zu stärken. Zielgruppe seien dort dann die Bewohner 45plus.
- Sonja Ahrend erläuterte, was sich hinter dem „Netz der Aufmerksamkeit“ in Messingen verbirgt. Die Kolpingfamilie Messingen habe sich vorgenommen, durch verschiedene Angebote das Miteinander der Gemeinschaft zu fördern.
- Regionalmanagerin Annette Morthorst warb insbesondere für eine Bustour der Leader-Region Hasetal im Oktober, bei der verschiedene Orte mit unterschiedlichen Methoden und Modellen zur Nahversorgung aufwarten. Interessierte sind dazu herzlich eingeladen.
- Regionalmanager Jens Lübben berichtete vom Dorfdialog in der Gemeinde Lünne. Das Projekt sei der Startschuss für die erfolgreiche Teilnahme am Wettbewerb Unser Dorf hat Zukunft gewesen. Verschiedene Projekte seien in der Folge entstanden, so beispielsweise eine Lünne-App, ein Mittagstischangebot oder ein Flyer für Radwandertouristen.
- Der Regionalmanager Ralf Deitermann konnte auf den erfolgreichen Besuch der Sozialministerin Dr. Reimann am 09.08.2018 in der Gemeinde Vrees zurückblicken.

Im Rahmen des Erfahrungsaustausches (**TOP 5**) wurde Info-Material des Landes Niedersachsen zu Fördermöglichkeiten von Sozialgenossenschaften als Modell mit sehr verlässlichen Strukturen verteilt.

Klaus Ludden erinnerte ergänzend an die Förderhinweise der Deutschen Fernsehlotterie, die am Rande des Projekttreffens DWK im März in Vrees beworben worden sind (vgl. Anlage 4).

Zu **TOP 6** wurde auf folgende Termine aufmerksam gemacht:

11.09.2018	„Sicherung von Versorgung und Mobilität“ in Berlin
14.-16.09.2018	„Gesellschaft im Dialog“ in Loccum
20.-21.09.2018	Demografiekongress in Berlin
27.09.2018	Aktionstag „Perspektivwechsel 3D – Demographischer Wandel, Digitalisierung und Diversity“ in Hannover

2. Arbeitskreismitglieder (laut Verteiler)

*gez. Pengemann*